



kultbuch

Hundert Kostbarkeiten Schon die Verpackung ist eine Augenweide: Eine große, mit Seide bezogene Schatulle mit zwei filigranen, typisch japanischen Schließen beherbergt den opulenten Band mit „100 Ansichten von Edo“, dem heutigen Tokio. Erschaffen wurden sie von dem heute weltberühmten Holzschnittmeister Hiroshige (1797–1858). Neben typischen Stadtansichten wie Marktplätzen gibt es Bilder einer Picknickwiese mit dem heiligen Berg Fuji im Hintergrund und Brücken über den Fluss Furukawa. Hiroshige verewigte auch idyllische Blüten in einem Pflaumengarten in Kamada, Szenen am Teich Chiyogaike, skulptural gewachsene Kiefern und eine Frauenprozession, hinter der Samurais herblicken. Schmale Textstreifen erklären die bezaubernden Bilder und geben gleichzeitig profunden Einblick in das Leben im Land der aufgehenden Sonne. **Lorenz Bichler und Melanie Trede, Hiroshige, Taschen, 294 Seiten, 100 Euro.**